

# Tierschutz und Strafrecht

11. Leipziger Tierärztekongress am 9.7.2022



# Tierquälerei - Praxisbeispiele

Schweinehalter A belegt seine Ställe über und unterlässt aus Kostengründen und Überforderung die angemessene Versorgung seiner Tiere mit Futter und Wasser. Einige Tiere müssen aufgrund ihres desolaten Gesundheitszustandes von der Amtsveterinärin euthanasiert werden ([AG Ulm Urt. v. 15.3.2019 – 1 Ls 12 Js 19998/16](#)).

Im Betrieb der M-GmbH wird geschlachtet, ohne dass eine hinreichende Betäubung sichergestellt ist, weil die Betäubungsanlage defekt ist. Betriebsleiter B ist dieser Umstand bewusst, er verzichtet jedoch aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Betriebsunterbrechung ([OLG Frankfurt Beschl. v. 14.12.2020 – 2 Ss 194/20](#))

Unternehmer A lässt Tiere transportieren, dabei hält er die Vorgaben für die Versorgung der Tiere, Temperatur und Ruhezeiten nicht ein.

# Tierschutzkriminalstrafrecht

## § 17 TierSchG

Tötung ohne vernünftigen Grund (Nr. 1)

Rohe Tiermisshandlung (Nr. 2a)

Quälerische Tiermisshandlung (Nr. 2b)

# Strafrecht als schärfstes Schwert



# Bereiche des Tierschutzstrafrechts

## Tierschutzstrafrecht

### Kriminalstrafrecht

- Schlichte, undifferenzierte Regelung in § 17 TierSchG
- Vielfältige Praxis:
  - misshandelte, vernachlässigte Haustiere
  - Qualhaltung, Qualtransport, Qualschlachtung
- Sozialethisches Unwerturteil

### Ordnungswidrigkeitenrecht

- Differenzierte Regelungen primär für formalisierte Verstöße
  - § 18 TierSchG
  - § 12 TierSchHundeVO
  - § 44 TierSchNutzVO
  - § 17 TierSchIVO
  - § 44 TierSchVersVO
  - § 21 TierSchTrV
- Ernsthafte Pflichtenmahnung

# Kriminalstrafrecht zum Schutz von Tieren

Geld- oder  
Freiheitsstrafe gg.  
unmittelbaren o.  
mittelbaren Täter oder  
Beteiligten

Einziehung von  
Vermögensvorteilen  
(Ersparnisse,  
Verkaufserlöse)

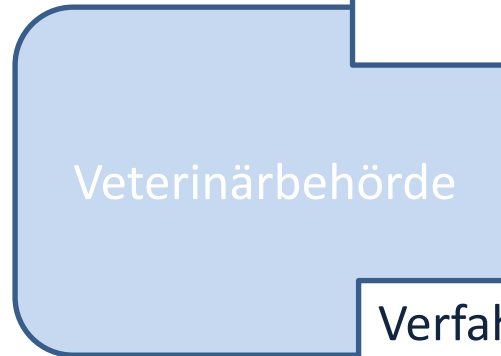
Haltungs- und  
Berufsverbote, ggf.  
Geldwäschestrafbarkeit

# Weg ins Ordnungswidrigkeitenverfahren

§ 170 Abs. 2 StPO



§ 43 Abs. 1 OWiG



Ermittlungen grds. nach StPO (§ 46 OWiG)

- Ermittlungsergebnisse vor Beginn des Owi-Verfahrens verwertbar
- alle Verteidigungsrechte gelten



Verfahrensabschlüsse:

- Einstellung (§ 47 OWiG)
- Bußgeldbescheid
- Abschöpfung
- Registereintragung
- Entziehung von Erlaubnissen etc.  
(Zuverlässigkeit?)

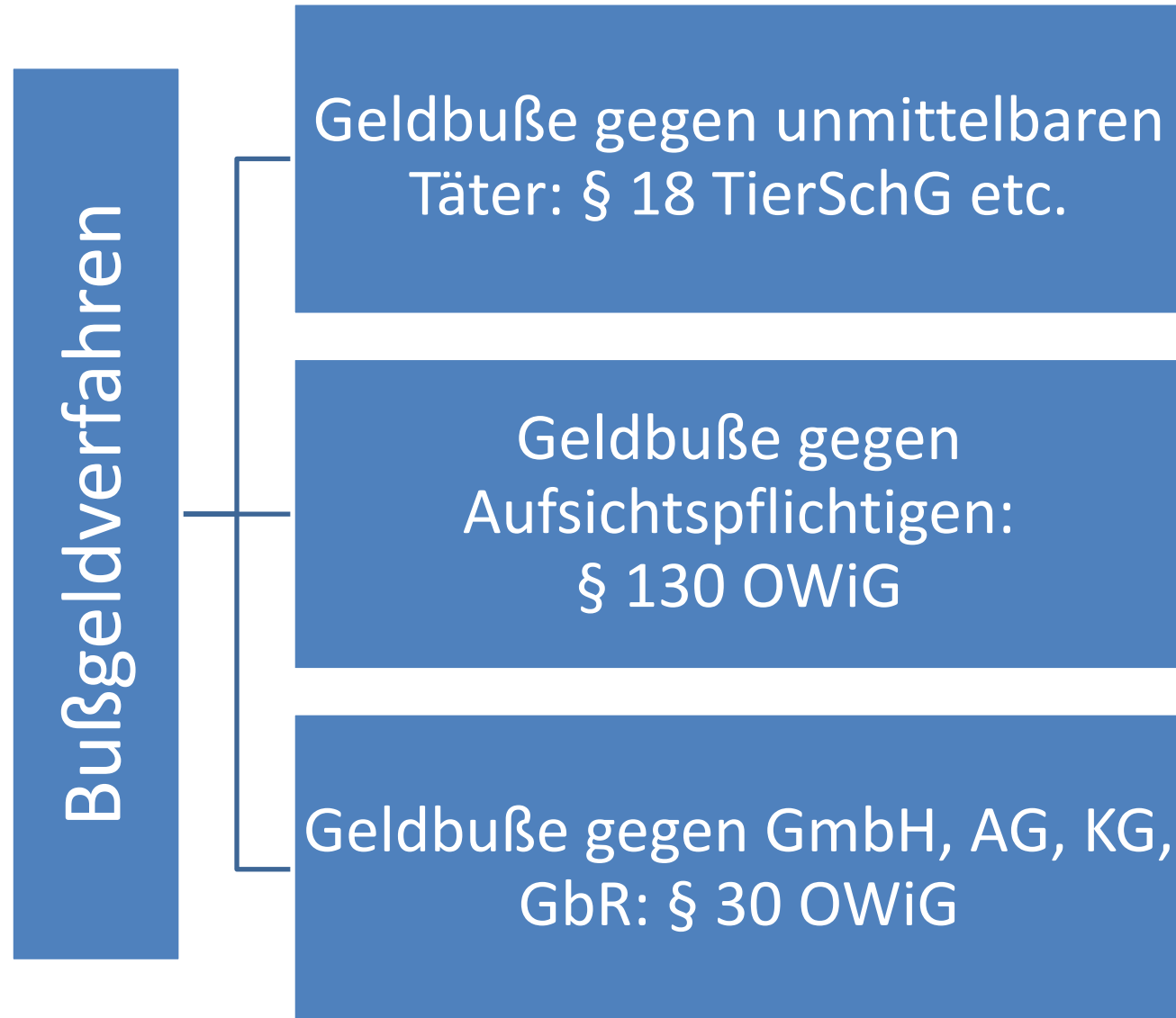
# Weg ins Ordnungswidrigkeitenverfahren

## § 43 OWiG

- (1) Stellt die Staatsanwaltschaft in den Fällen des § 40 das Verfahren nur wegen der Straftat ein oder übernimmt sie in den Fällen des § 42 die Verfolgung nicht, sind aber Anhaltspunkte dafür vorhanden, daß die Tat als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden kann, so gibt sie die Sache an die Verwaltungsbehörde ab.
- (2) Hat die Staatsanwaltschaft die Verfolgung übernommen, so kann sie die Sache an die Verwaltungsbehörde abgeben, solange das Verfahren noch nicht bei Gericht anhängig ist; sie hat die Sache abzugeben, wenn sie das Verfahren nur wegen der zusammenhängenden Straftat einstellt.



# Adressaten von Geldbußen und Abschöpfung



[Vgl. PM StA  
Kaiserlslautern  
v. 28.6.2022](#)

# Sanktionen im Ordnungswidrigkeitenrecht

## Bußgeldrahmen

### § 18 TierSchG

- Bis 25.000 € (pro Tat)
- Wirtschaftliche Situation und Vorteile aus Tat berücksichtigen

### § 130 OWiG

- Bis 1 Mio. € bei Straftat
- Bis 25.000 € bei OWi
- Wirtschaftliche Situation und Vorteile aus Tat berücksichtigen

### § 30 OWiG

- Bis 10 Mio. bei Straftat
- Bis 250.000 € bei OWi
- Wirtschaftliche Situation und Vorteile aus Tat berücksichtigen

# Literatur

- *Arleth/Biller-Bomhardt*, Der vernünftige Grund des Tierschutzgesetzes und die Tötung von Tieren in Zoos, NuR 2021, 654
- *Bülte* Massentierhaltung – Ein blinder Fleck bei der Verfolgung von Wirtschaftskriminalität? NJW 2019, 19
- *Bülte* Zur faktischen Straflosigkeit institutionalisierter Agrarkriminalität, [GA 2018, 35](#)
- *Bülte/Felde/Maisack* [Reform des Tierschutzrechts – Die Verwirklichung des Staatsziels Tierschutz de lege lata, 2022](#)
- *Hahn* [Strafzumessung bei Tierschutzdelikten, NuR 2021, 165](#)
- [Hahn/Hoven Strafrechtliche Verfolgung von Tierschutzkriminalität in der Landwirtschaft, Eine empirische Untersuchung, 2022](#)
- *Hahn* Zur Tierschutzkriminalität in Schlachtbetrieben, NZWiSt 2021, 403
- *Hahn/Kari* Leiden Nutztiere unter ihren Haltungsbedingungen? – Zur Ermittlung von Leiden in Tierschutzstrafverfahren, [NuR 2021, 599](#)
- *Hahn/Kari* Tiermisshandlungen wegen „baulicher Mängel“ in Schlachtbetrieben – eine strafrechtliche Betrachtung, [NuR 2022, 96](#)
- *Hoven/Hahn* Tierschutzstrafrecht – Ein Überblick, JuS 2020, 823
- *Kari* Der Amtstierarzt als Zeuge oder Sachverständiger in Tierschutzstrafverfahren, ATD 2021, S. 166
- *Schönfelder* Das Verbot der Tierhaltung gem. § 20 Tierschutzgesetz, NJOZ 2021, 161
- *Schürmeier* Kastenstandhaltung und keine Ende, [NuR 2021, 521](#)
- *Weisser* Zu den Möglichkeiten und Grenzen der Tierumgangsverbote nach § 20 TierSchG, NuR 2016, 395
- *Weisser* Zur Strafbarkeit nach § 17 Nr. 2b TierSchG durch das Überladen von wirtschaftlich bedingten Rindertransporten (§ 17 Nr. 2b TierSchG), wistra 2015, 299
- *Wohlers* Tierschutz durch Strafrecht? - zur Legitimation tierschutzstrafrechtlicher Normen, [RW 2016, 416](#)

# Rechtsprechung

- [OLG Frankfurt a.M. v. 14.12.2020 – 2 Ss 194/20](#) (Tierquälerei im Schlachthof)
- [AG Olpe v. 23.11.2020 – 52 Ds 222/20](#) (Tiermisshandlung auf einem Schlachthof; Rohheit)
- [BVerwG v. 13.06.2019 - 3 C 28.16](#) (Kükentöten und vernünftiger Grund)
- [AG Ulm v. 15.3.2019 – 1 Ls 12 Js 19998/16](#) („Massentierhölle“)
- [LG Rostock v. 22.3.2018 – 18 Qs 45/18](#) (Zur Hausdurchsuchung wegen des Verdachts der Tierquälerei)
- [AG München v. 26.6.2017 – 111 Cs 230 Js 209820/16](#) (Misshandlung eines Hundes)
- [OLG Hamm v. 10.5.2016 – 4 RBs 99/15](#) (Beweiswürdigung und Sachverständiger)
- [OLG Karlsruhe v. 29.10.2015 - 3 Ss 433/15](#) (Leiden von Jungrindern, Zur Feststellung von Leiden)
  - A.A. Zur Feststellung von Leiden [OLG Zweibrücken v. 22.6.2020 – 1 OLG 2 Ss 73/19](#); [OLG Celle v. 28.12.2020 – 32 Ss 154/10](#)
- [OLG Naumburg v. 28.6.2011 – 2 Ss 82/11](#) (zum vernünftigen Grund bei Tötung von Zootieren)
- [OLG Celle v. 21.11.2007 – 32 Ss 99/07](#) (Garantenstellung eines Betreuers)
- [VGH Mannheim v. 15.12.1992 – 10 S 3230/91](#) (Begriff des Leidens bei Tieren)
- [BGH v. 18.2.1987 – 2 StR 159/86](#) (TierSchG für Intensivtierhaltung, Verfassungsmäßigkeit § 17 TierSchG)
- OLG Frankfurt a.M. 14.9.1984 – 5 Ws 2/84 (Leiden von Tieren in der Haltung von Legehennen)
- OLG Düsseldorf v. 25.10.1979 – 5 Ss 461/79 I (Leiden von Tieren in der Haltung von Legehennen)
- BayObLG v. 21.3.1977 – RrReg. 4 St 44/77 (vernünftiger Grund bei der Jagd)

# Kontakt

Prof. Dr. Jens Bülte  
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,  
Wirtschafts- und Steuerstrafrecht  
Universität Mannheim  
Abteilung Rechtswissenschaft  
Schloss Westflügel – Raum W 140  
68161 Mannheim  
**Tel.:** [+49 621 181–1389](tel:+496211811389)  
**Fax:** +49 621 181–3945  
**E-Mail:** [wistr@mail.uni-mannheim.de](mailto:wistr@mail.uni-mannheim.de)  
**Web:** [www.jura.uni-mannheim.de/buelte](http://www.jura.uni-mannheim.de/buelte)